

Minister Peter Hauk zu Gast im Landtagswahlkreis Schwetzingen – Hockenheim

## OB Zeitler lehnt Ausbau der Autobahnraststätte Hockenheim-West ab

(cs). Der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg, Peter Hauk, besuchte das Unternehmen „Großhans Gemüsebau“ in Reilingen.

Diese Besichtigung nutzten Oberbürgermeister Marcus Zeitler und Peter Hauk, um sich am Rande über aktuelle Themen Hockenheims mit Landesbezug zu unterhalten. Neben der Landwirtschaft und dem Flächenverbrauch spielte vor allem die geplante Erwei-



Minister Peter Hauk, OB Marcus Zeitler und Landtagsabgeordneter Karl Klein im Gespräch über den Stadtwald in Hockenheim (v.l.) Foto: Stadtverwaltung Hockenheim

terung der Autobahnraststätte Hockenheim-West eine wichtige Rolle. „Unsere Haltung ist klar. Wir lehnen den geplanten Ausbau der Autobahnraststätte weiter ab“, bekräftigte OB Marcus Zeitler im Gespräch mit dem Minister. „Die Politik in Berlin ist widersprüchlich: Man kann nicht autonomes Fahren fördern und dann unseren Stadtwald für mehr LKW-Parkplätze opfern. Deshalb werden sich Stadt und Gemeinderat auf allen Ebenen weiterhin gegen die Ausbaupläne einsetzen“, so Marcus Zeitler weiter.

Landwirt Helmut Kief über Agrarwirtschaft, Schulschwänzen und Meinungsmache

## Das Essen kommt nicht aus dem Supermarkt, sondern von der Landwirtschaft

„Im Zeitalter der sozialen Netzwerke ist ein Protest nur wenige Stunden präsent. Wir leben in einer Ära, in der zwar öko-instrumentalisierte Halbwüchsige in der Lage sind, Nationen über Monate zum Schulschwänzen zu mobilisieren. Den gesunden Menschenverstand zu medicalisieren, gelingt jedoch nicht. Zwei warme Sommer und die passenden Studien haben gereicht, um gegen die Landwirte Stimmung zu machen. Inzwischen wird die Landwirtschaft für fast alles verantwortlich gemacht, was nicht der Automobilindustrie in die Schuhe geschoben werden kann. Das ist eine Rechnung ohne den Wirt. Denn ohne Bildung, ohne Handy, ohne Auto kann man leben, ohne Essen geht es nicht. Man

sollte seinem Ernährer mit mehr Respekt begegnen.

Leider reagieren einige Parteien auch hier nach dem Motto „Hauptsache es geht was kaputt“, oder es geht ihnen weniger um Natur- und Tierschutz und eher um gesellschaftspolitische Veränderungen. In großen Teilen der Gesellschaft hat der Landwirt einen guten Ruf. Wir sollten aktiver daran erinnern, wo das Essen herkommt. Dass die Selbstversorgung wichtig ist, um nicht erpressbar zu werden. Dass wir die effizienteste und präziseste Landwirtschaft weltweit betreiben, dass die Natur ohne uns ein hässlicher Wildwuchs wäre und keine Bundesgartenschau.

Es gibt kaum etwas Dümmeres und Gefährlicheres, als wichtige

Entscheidungen oder auch die Meinungsmache des Zeitgeistes in die Hände von Leuten zu legen, die keine Verantwortung übernehmen und auch keinen Preis dafür bezahlen müssen, wenn sie daneben liegen.

Gewinnen wir die Menschen, die durch die Schönheit unserer Kulturlandschaft und der durch die Landwirtschaft gemachte Natur, mit der bunten Vielfalt unserer Produktion. Setzen wir Blühstreifen auch dort ein, wo die Leute spazieren gehen.

Es wäre besser zusätzlich Berater einzusetzen, die die Landwirte unterstützen, bestehende Agrar-Umweltauflagen umfangreicher zu erfüllen. Das bringt mehr als Verbote und Kontrollen. Die Verbraucher sollten sich auch wieder daran erinnern, dass das Essen nicht vom Supermarkt oder Discounter kommt, sondern von der Landwirtschaft. Wir Landwirte ernähren die Welt.“

Helmut Kief

Fragen zur Zustellung  
Ihres Mitteilungsblattes:  
**07033 / 69 24-0**  
www.nussbaum-lesen.de



Kinderfasching im HSV

## Elfen, Feen und Kobolde

(uh). Am Faschings-Sonntag, dem 23. Februar, ist es wieder so weit: In der HSV-Halle steigt der beliebte Kinderfasching, diesmal, unter dem Motto „Elfen, Feen und Kobolde“.

Alle Kinder von 0 bis 10 Jahren und ihre Familien sind eingeladen, im Faschingsoutfit einen närrischen Nachmittag zu verbringen. Für das passende Feeling wird die Halle in eine bunte Wiese bzw. einen verzauberten Wald verwandelt. Mit Faschingstänzen, Polonaisen und abwechslungsreichen Spie-

len wird für Stimmung gesorgt. Ihr dürft also gespannt sein, was euch beim HSV-Kinderfasching erwartet. Für Essen und Trinken ist selbstverständlich bestens gesorgt. Unser bewährtes Catering-Team, viele selbstgebackene Kuchen und deftige Speisen stehen für die kleinen und großen Besucher bereit. Beginn der Veranstaltung ist um 15.15 Uhr. Ab 14.45 Uhr könnt ihr euch auf den Nachmittag einstellen und euch mit Getränken und Speisen versorgen. Der Eintritt beträgt für Kinder 3 €, für Erwachsene 4 €.

Förderverein Gartenschau-park

## Jahreshauptversammlung

(kg). Am Mittwoch den 11. März 2020 findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses die Mitgliederversammlung des Fördervereins Gartenschau-park e.V. statt.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Bericht der Vorsitzenden Martha Keller mit einem Rückblick auf die letzten 25 Jahre des Fördervereins mit entsprechenden Bildern auf der großen Leinwand. Die Berichte des Kassenwarts Gustel Spengler und der Kassenprüfer stehen ebenfalls an. Nach Aussprache ist satzungsgemäß die Entlas-

terung des Vorstandes vorgesehen. Danach finden turnusgemäß Neuwahlen nach 2 Jahren statt. Auch Oberbürgermeister Marcus Zeitler wird zu den Mitgliedern sprechen. Herr MdL Daniel Born hat ebenfalls sein Kommen zugesagt. Unter Punkt „Verschiedenes“ kann über die aktuelle Situation im Park u.a. über Müll, Vandalismus und das Hundeverbot gesprochen werden. Zum Schluss wird noch ein aktuelles Video vorgestellt werden. Hierzu sind alle Mitglieder sowie auch Gäste eingeladen.